SERVICE Magazin

STADTWERKE MARBURG Nr. 01.2020

Stadtwerke WIR Marburg

EDITORIAL

Liebe Kundinnen und Kunden,

das Stadtwerke Service Magazin zeigt sich 2020 in einem neuen, moderneren Design. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, uns stets den Veränderungsprozessen der Zeit zu stellen und zugleich unsere Werte wie Erfahrung, Kompetenz und Zuverlässigkeit zu bewahren. Kontinuierlichen Wandel begreifen wir als Chance und sehen uns vor den aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, Dekarbonisierung und Digitalisierung als Wegbegleiter und Motor dieser Wende.
Für mehr als 600 Menschen in der Region sind wir ein tariftreuer Arbeitgeber mit hohen sozialen Standards und arbeiten generationsübergreifend in unseren Teams zusammen. Wir pflegen ein partnerschaftliches Miteinander und einen kooperativen Führungsstil ohne jegliche Diskriminierung – unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung oder ethnischer Herkunft.
In unserem aktuellen Service Magazin stellen wir Ihnen daher einige Kolleginnen und Kollegen vor, die Tag für Tag, Nacht für Nacht, daran mitwirken, unseren Versorgungsauftrag für Marburg und für die Region jederzeit zuverlässig zu verwirklichen. Unter dem Motto „Karrierewerkstatt Stadtwerke Marburg“ beschreiben wir darüber hinaus individuelle Lebensläufe, die einmal mehr zeigen, wie vielfältig und spannend die Berufsfelder und Entwicklungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken Marburg sind. Wer sich nach der Schul- oder Hochschulausbildung, als bereits erprobter Berufspraktiker oder auch nach der Familienphase für die Stadtwerke Marburg entscheidet, hat beste Zukunftsaussichten.

Mit besten Wünschen

Holger Armbrüster und Dr. Bernhard Müller
Geschäftsführer Stadtwerke Marburg

INHALT

03 Aktuell
Heizwerk Stadtwald wieder fit
Neue Konzessionsverträge
Doppelte Geschwindigkeit

04 Bestens versorgt
Ihre Ansprechpartner bei den Stadtwerken

06 Jederzeit zuverlässig
Die Kernbereiche der Versorgung

08 Karrierewerkstadt Stadtwerke
Gekommen, um zu bleiben!

11 Gute Kinderstube
Die Marketingabteilung der Stadtwerke

12 Herr der Motoren
Stefan Wagner und die Werkstatt Nahverkehr

13 Gut vernetzt
Nahverkehrsexpertin Birgit Stey

14 Für Ihren gelungenen Auftritt
Feiern und Tagen im TTZ

15 Saubere Arbeit
Herbert Gärtner: Ein Mann der ersten Stunde

16 Gewinnspiel

IMPRESSUM: Service Magazin

Stadtwerke Marburg GmbH, Am Krekel 55, 35039 Marburg, Telefon (06421) 205-0, Fax (06421) 205-550, www.stadtwerke-marburg.de HERAUSGEBER Holger Armbrüster REDAKTION Karin Brahms (verantw.), Sarah Möller, Monika Mross FOTOS Karin Brahms, Georg Kronenberg LAYOUT/SATZ Nadine Schrey, Marbuch Verlag, 35039 Marburg DRUCK Brühlsche Universitätsdruckerei, 35396 Gießen

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11599-2002-1004

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C051249

Heizwerk Stadtwald wieder fit

Nachdem ein Brand im Heizwerk Stadtwald die technischen Anlagen und das Kesselhaus nahezu komplett vernichtet hatte, sind die Schäden nun beseitigt. Die zerstörten Wärmeerzeugungsanlagen, zwei je 4,06 Megawatt Erdgaskesselanlagen und eines der beiden Biogas-Blockheizkraftwerke (BHKW), wurden teilweise baugleich oder, wie im Fall der Erdgaskessel, durch effizientere Anlagen ersetzt. Das Heizwerk Stadtwald ist ein wichtiger Baustein im Klimaschutzkonzept der Universitätsstadt Marburg. Hier wird das in der benachbarten Kompostierungsanlage Cyriax-weimar mit dem Bioabfall der Stadt Marburg erzeugte Biogas zu Strom und Wärme verarbeitet. Der hier erzeugte Strom reicht aus, um 450 Einfamilienhäuser mit elektrischer Energie zu versorgen. Und die dabei gleichzeitig erzeugte Wärme nutzen angrenzende Liegenschaften im Stadtwald zum Heizen und für die Warmwasseraufbereitung.

Jetzt vormerken!

- **Fotoausstellung „Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser“**
  Vernissage und Vorträge zum „Tag des Wassers“
  in Kooperation mit TERRA TECH Förderprojekte e.V.
  26.3., 18.00 Uhr, Kundenzentrum Am Krekel
- **„Blockchain, Bitcoin, Kryptoökonomie – Technische Revolution oder gefährlicher Hype?“**
  Vortrag von Thomas Ramge
  in Kooperation mit der Sparkasse Marburg-Biedenkopf
  5.5., 19.00 Uhr, TTZ Marburg

Neue Konzessionsverträge

Die Stadt Marburg und die Stadtwerke Marburg haben die Konzessionsverträge für das Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgungsnetz mit Jahresbeginn 2020 neu abgeschlossen. Die bisherigen Verträge endeten zum 31.12.2019.
„Die Entscheidung für die Stadtwerke Marburg war einstimmig – wir arbeiten seit Jahrzehnten eng und vertrauensvoll zusammen“, sagte Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies.
Mit Konzessionsverträgen erhalten Versorgungsunternehmen das Recht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze für ihre Leitungsnetze zu nutzen und zahlen dafür jährlich Konzessionsabgaben an die Kommunen. Für die Universitätsstadt Marburg bedeutet das für die gesamte Laufzeit von 20 Jahren nach heutigem Wert insgesamt rund 80 Millionen Euro für die Stadtkasse.
„Ich freue mich, dass wir zum Ende meiner Arbeit in der Geschäftsführung der Stadtwerke Marburg dieses große und wichtige Vertragswerk zum Abschluss bringen konnten“, erklärte bei Vertragsunterzeichnung im Dezember 2019 Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Schüren.

Unterzeichnung der Konzessionsverträge. Vordere Reihe v.l.: Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Schüren, Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies; hintere Reihe v.l.: Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Bernhard Müller, Bürgermeister Wieland Stötzel sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster
(Foto: Universitätsstadt Marburg, Patricia Grähling)

Doppelte Geschwindigkeit

Gute Nachricht für Glasfaser-Kunden: Ende 2019 haben die Stadtwerke Marburg die Netzgeschwindigkeiten deutlich erhöht. Das bedeutet doppelte Internetleistung oder sogar mehr zum gleichen Preis. Wer etwa den Tarif Single/Double Flat mit 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload gebucht hat, bekommt jetzt automatisch die doppelten Download- und Uploadraten. Bei dem Tarif Single/Double Flat mit 200 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload hat sich die Downloadgeschwindigkeit sogar auf 500 Mbit/s und der Upload auf 50 Mbit/s erhöht.

Marburg, immer bestens versorgt!

Hohe Qualität und kompetenter Service

Ob Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Wärme, Internet, Mobilität oder Entsorgung – in den elementaren Bereichen des täglichen Lebens geht kein Weg vorbei an den Stadtwerken Marburg. Das kommunale Unternehmen ist für die Bürgerinnen und Bürger der verlässliche Ansprechpartner vor Ort, wenn es um die unverzichtbaren Dinge und Bereiche der Daseinsvorsorge geht. Da versteht es sich von selbst, dass das Wort SERVICE bei den über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern groß geschrieben wird. Überzeugung und Engagement prägen ihre Arbeit: Vom ersten Tag der Ausbildung, des Dienstbeginns an weiß eine Stadtwerkerin, ein Stadtwerker, dass die sichere und preiswerte Versorgung der Kundinnen und Kunden vor Ort reibungslos funktionieren muss – und das selbstverständlich 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche. Seit mehr als hundertfünfzig Jahren stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke für hohe Qualität, Zuverlässigkeit und kundenorientierten Service.

Ganz egal, ob es um Strom, Erdgas, Wasser, Abwasser, Internet oder auch den Abfall geht: Das Kundenzentrum der Stadtwerke Marburg Am Krekel ist die zentrale Anlaufstelle. Wer fachkundige Beratung zum Thema Energiesparen sucht, findet diese hier genauso wie Infos über Förderprogramme der Stadtwerke. Haben Sie Fragen zur Stromrechnung, wollen einen neuen Vertrag abschließen oder einen Tarif umstellen? Die kompetenten und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich persönlich und direkt um Ihre Anliegen. Wer Fragen zur Müllabfuhr hat, für den ist das Kundenzentrum ebenfalls die richtige Adresse. Denn hier ist auch das Abfallservicebüro der Stadtwerke-Tochter Marburger Kommunalentsorgungs GmbH (MKG) untergebracht. Das Angebot reicht von der Beratung zu Abfall und Entsorgung, der Sperrmüll- und Grünschnittanmeldung, der Ausgabe von Abfallkalendern, Gelben Säcken und Windelsäcken bis zu dem Verkauf von Biomüll-, Restmüll-, Vorsortiergefäßen und Laubsäcken.

Kundenzentrum & Abfallservicebüro

Öffnungszeiten und Kontakt

Kundenzentrum Stadtwerke
Marburg & Abfallservicebüro
Am Krekel 55
35039 Marburg
Mo–Fr 8–18 Uhr
Kundenservice:
(06421) 205-505
kundenzentrum@swmr.de
Abfallservicebüro:
(06421) 205-850
abfallservice@swmr.de

24/7-Störungshotline & Verbundwarte

Die Versorgungsnetze immer genau im Blick zu haben und bei Problemen schnellstmöglich zu reagieren: Das ist die wichtige Aufgabe der Verbundwarte der Stadtwerke Marburg, wo alle Informationen über die Strom-, Gas-, Wasser-, Abwasser- und Fernwärmenetze zusammenlaufen. Die Verbundwarte ist rund um die Uhr besetzt. Die hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen über die Notfallnummern Störungsmeldungen der Stadtwerke entgegen. Sie verständigen die Bereitschaftsdienste und versuchen, den Anrufenden schnell zu helfen. So geben sie Hinweise zum richtigen Verhalten bei Störungen und informieren, was zum Beispiel bei Gasgeruch zu tun ist.

Entstörungsdienst (24 Stunden):
(06421) 205-0
Bei Gasgeruch (24 Stunden):
(06421) 205-720

Mobilitätszentrale

Wo auch immer die Fahrt hingehen soll: Die zertifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilitätszentrale beraten kompetent zu allen Themen rund um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Marburg sowie im gesamten Rhein-Main-Verkehrsverbund. In der Mobilitätszentrale werden alle RMV-Zeitkarten verkauft, es gibt Fahrplanauskünfte, Fahrpläne, Tarifinformationen und Infos zu aktuellen Änderungen im Liniennetz. Das Team stellt den Kundinnen und Kunden bei Bedarf auch gerne individuelle Fahrpläne zusammen. In der Mobilitätszentrale werden außerdem die Fundsachen aus den Bussen ausgegeben. Selbstverständlich ist die in Marburgs Mitte gelegene Mobilitätszentrale gut über den ÖPNV erreichbar und es gibt einige Kundenparkplätze vor Ort.

Öffnungszeiten und Kontakt

Mobilitätszentrale der Stadtwerke
Weidenhäuser Straße 7
35037 Marburg
Mo–Fr 9–18 Uhr
(06421) 205-228
mobilitaetszentrale@swmr.de
Anruf-Sammeltaxi:
(06421) 205-205

Empfang der Zentrale

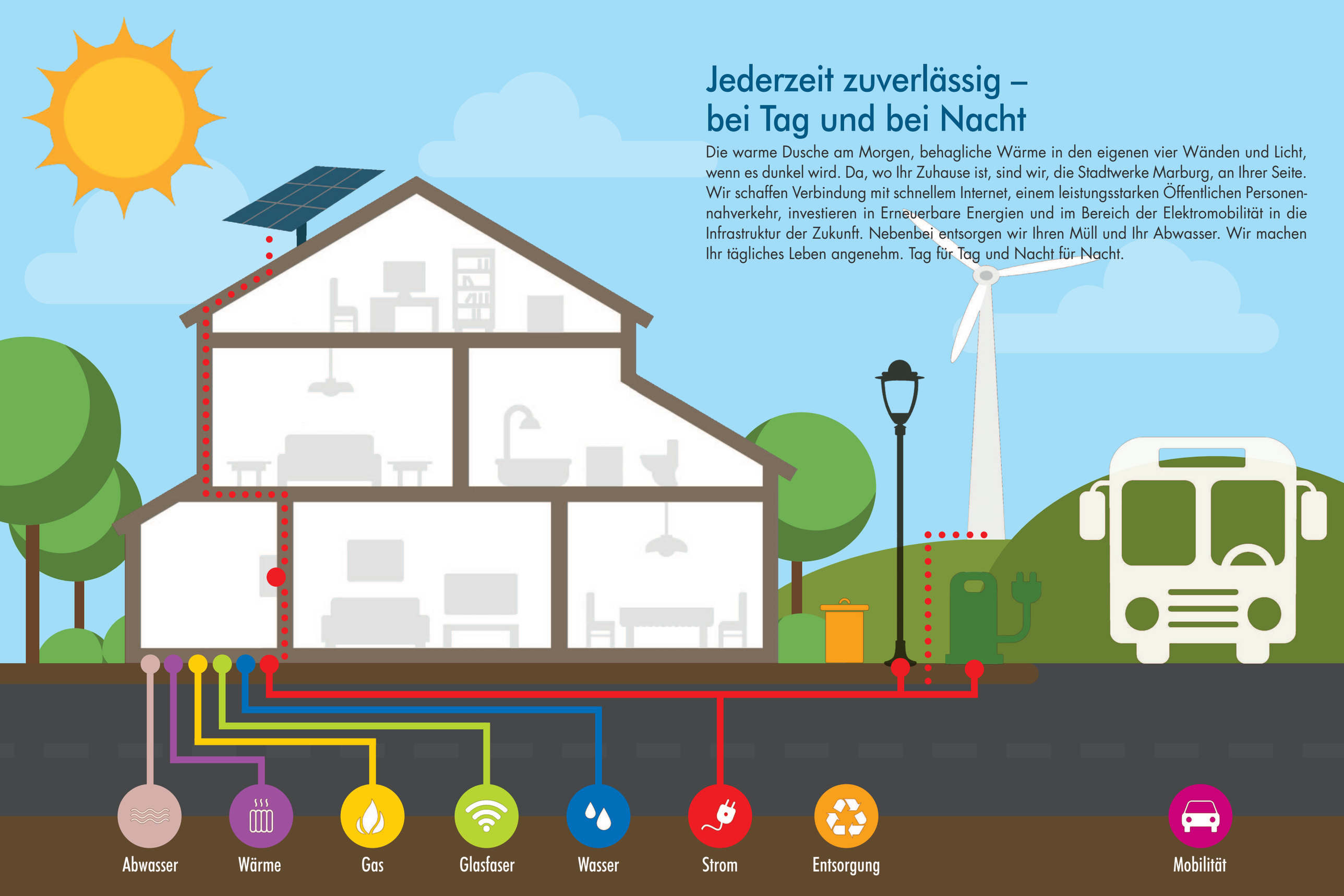
Mit einem freundlichen Lächeln begrüßt das Team am Empfang der Stadtwerke-Zentrale die Besucherinnen und Besucher. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Telefonzentrale zuständig, nehmen Störungsmeldungen an, stellen die Besucherausweise für Gäste im Haus aus und verwalten den Fahrzeugpool der Stadtwerke Marburg.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtwerke Marburg
Am Krekel 55
35039 Marburg
Mo–Do 8–16:30 Uhr
Fr 8–15:30 Uhr
(06421) 205-0
info@swmr.de

Jederzeit zuverlässig – bei Tag und bei Nacht

Die warme Dusche am Morgen, behagliche Wärme in den eigenen vier Wänden und Licht, wenn es dunkel wird. Da, wo Ihr Zuhause ist, sind wir, die Stadtwerke Marburg, an Ihrer Seite. Wir schaffen Verbindung mit schnellem Internet, einem leistungsstarken Öffentlichen Personennahverkehr, investieren in Erneuerbare Energien und im Bereich der Elektromobilität in die Infrastruktur der Zukunft. Nebenbei entsorgen wir Ihren Müll und Ihr Abwasser. Wir machen Ihr tägliches Leben angenehm. Tag für Tag und Nacht für Nacht.



Karriere werkstatt Stadtwerke Marburg

Gekommen, um zu bleiben!

Mehr als 600 Menschen aus Marburg und der Region arbeiten bei den Stadtwerken Marburg. Das zu hundert Prozent kommunale Unternehmen ist ein tariftreuer und zuverlässiger Arbeitgeber mit hohen sozialen Standards. Und so vielfältig wie die Dienstleistungen und Produkte sind auch die Aufgabenfelder: Insgesamt 135 verschiedene Berufe werden bei den Stadtwerken Marburg ausgeübt.

Viele Wege führen zu den Stadtwerken Marburg: Zum Beispiel über eine Bewerbung auf eine Stellenanzeige, eine klassische dreijährige Berufsausbildung bei den Stadtwerken nach der Schule, als Trainee nach einem Hochschulstudium oder über eine Initiativbewerbung.

Als Beispiele für die vielfältigen Karrieremöglichkeiten, die bei den Stadtwerken möglich sind, stellen wir hier Lebensverläufe einiger unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Auch auf den folgenden Seiten des aktuellen Service Magazins können Sie in den jeweiligen Beiträgen Menschen kennenlernen, die ihre Berufung bei den Stadtwerken Marburg gefunden haben. Gekommen, um zu bleiben – Auch das ist Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Denn die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über Jahrzehnte im Unternehmen beschäftigt. Regelmäßig werden Beschäftigte für 25 oder gar 40 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. In diesem Zusammenhang ist selbstverständlich, dass bei den Stadtwerken Marburg ein partnerschaftliches Miteinander und ein kooperativer Führungsstil ohne jegliche Diskriminierung gepflegt wird – unabhängig von Geschlecht oder Alter, Behinderung oder ethnischer Herkunft.

Jacqueline Schilling

Von der Ausbildung zur Aufsichtsrätin

Mit Beginn ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau im Jahr 2008 wurde Jacqueline Schilling zur Stadtwerkerin. Schon bald engagierte sie sich in der Gewerkschaftsarbeit und in der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Stadtwerke Marburg, deren Vorsitzende sie vier Jahre war. Seit ihrer erfolgreichen Ausbildung arbeitet Jacqueline Schilling im Kundenservice/Wechselmanagement und ist weiterhin als gewähltes Betriebsratsmitglied in der Arbeitnehmervertretung aktiv. 2017 wurde sie vom Betriebsrat als Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Marburg bestellt.

Fabian Wenz

Von der Ausbildung zum Abteilungsleiter

Neues Jahr, neue Abteilung, neue Führungsaufgaben – Für Fabian Wenz hätte 2020 kaum besser starten können. Nachdem er bereits 2015 das Stadtwerke-Team im vertrieblichen Mahnwesen führte, wurde der 33-Jährige mit Jahresbeginn zum Abteilungsleiter Rechnungsstellung und Mahnwesen befördert. Fabian Wenz begann seine berufliche Laufbahn mit einer soliden und auf zwei Jahre verkürzten Ausbildung zum Industriekaufmann bei den Stadtwerken Marburg und bildete sich seit 2010 kontinuierlich berufsbegleitend fort. Nach einer dreijährigen Fortbildung zum Betriebswirt (VWA) an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Gießen und einem Studium der Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts, Business Administration) an der Fachhochschule Südwestfalen, ergänzte Fabian Wenz sein Fachwissen noch um die Weiterbildung Energiewirtschaftsmanager an der Hochschule Karlsruhe in Verbindung mit der ConEnergy Akademie in Frankfurt.

Jan Herpel

Vom Studium zum Projektingenieur

Bereits im Studium Energiesystemtechnik an der TH Mittelhessen in Gießen stellte Jan Herpel über eine erfolgreiche Bewerbung für seine betriebspraktische Ausbildungsphase den Kontakt zu den Stadtwerken Marburg her. Eine Potenzialanalyse für „Biomasse befeuerte Nahwärmeinseln im ländlichen Raum" im Landkreis Marburg-Biedenkopf wurde Gegenstand seiner Diplomarbeit. Direkt nach dem Studium erhielt Jan Herpel dann im August 2014 einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei den Stadtwerken Marburg und arbeitet mittlerweile als Projektingenieur in der Grundsatzplanung Wärme.

Theresa Schaffland

Von der Busfahrerin zur Verkehrsmeisterin

Mit einer dreijährigen Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb startete Theresa Schaffland 2010 ihren beruflichen Lebensweg bei der Marburger Verkehrsgesellschaft (MVG), einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Marburg. Nach mehreren Jahren im MVG-Fahrbetrieb wechselte Theresa Schaffland im Mai 2018 als Verkehrsmeisterin in die Verkehrsleitzentrale. Ob Störungsmeldungen, kurzfristige Einsatzplanungen im Fahrbetrieb, die Disposition der Busse oder auch einfach mal das Wechseln einer defekten Scheinwerferlampe – in der Verkehrsmeisterei laufen alle Fäden zusammen.

Johanna Stäsch

Vom Trainee zur Energiehändlerin

Bereits in der Schule fühlte sich Johanna Stäsch zu Zahlen und Naturwissenschaften hingezogen. Nach einer Ausbildung zur Bankkauffrau folgte das Studium Wirtschaftsingenieurwesen, Richtung Energietechnik, an der Fachhochschule Münster. Mit dem Masterabschluss in der Tasche, startete Johanna Stäsch dann zum Jahresbeginn 2017 ein Trainee-Programm bei den Stadtwerken Marburg mit dem Schwerpunkt Energiehandel. Seit August 2017 gehörte sie zum festen Team der Abteilung Vertrieb/Handel. Hier kümmerte sie sich zunächst um das Thema Elektromobilität und arbeitete bei der Beteiligungsgesellschaft fünfwerke GmbH & Co. KG mit. Inzwischen ist Johanna Stäsch im Energiehandel und Controlling beschäftigt.

Marco Rehhorn

Vom Gruppen- zum Abteilungsleiter

Als die Stadtwerke Marburg 2012 die Stellenausschreibung des Gruppenleiters Wärmenetz veröffentlichten, zögerte Diplom-Ingenieur Marco Rehhorn nicht lange und reichte seine Bewerbungsunterlagen ein. Die Arbeit als Betriebsingenieur und Projektmanager Fernwärme in einem großen südhessischen Kraftwerk erfüllte zwar voll und ganz seine Erwartungen, dennoch zog es ihn wieder zurück in die heimische Region, wo er auch studiert hatte: Energie- und Wärmetechnik, Fachrichtung Energie- und Umweltverfahrenstechnik an der TH Mittelhessen in Gießen. Nach mehreren Jahren Gruppenleitung im Team der Stadtwerke-Wärmeversorgung, wurde er dann im Oktober 2018 bei den Stadtwerken Marburg Abteilungsleiter Wärmeerzeugung und -verteilung.

Der **Oster***express* vor Ort.

Vom 30. März bis 8. April tourt der Oster*express* wieder durch unseren Landkreis.
Der Stadtwerke-Osterhase Tingo freut sich auf Euren Besuch und auf ganz viele tolle Fotos mit Euch.
Die Fotos könnt Ihr direkt ausdrucken lassen und sofort mit nach Hause nehmen.
Außerdem könnt Ihr bei unseren Oster-Gewinnspielen viele tolle Preise gewinnen.

Die Abschlussveranstaltung findet am 9. April ab 13.45 Uhr im Cineplex Marburg statt.

Kommt vorbei, es lohnt sich!

Aktuelle Informationen zum Oster*express* auch online auf www.stadtwerke-marburg.de

* Tickets sind während der Tour vom 30. März bis 9. April am Oster*express* zu gewinnen.

Gewinnt eins von 450 Kinotickets
für die Vorstellung am 09.04. um 14 Uhr im Cineplex*

FRONHAUSEN / 01.04.
14 - 17 Uhr / REWE

ROßDORF / 03.04.
14 - 17 Uhr / Tegut

DREIHAUSEN/ 30.03.
14 - 17 Uhr / REWE

MARBURG / 04.04.
12 - 16 Uhr / Tingo in der Oberstadt

WETTER / 06.04.
14 - 17 Uhr / REWE

KIRCHHAIN / 05.04.
10 - 18 Uhr / Ostermarkt

CÖLBE/ 08.04.
14 - 17 Uhr / REWE

GOßFELDEN / 07.04.
14 - 17 Uhr / Edeka

CINEPLEX MARBURG

MARBURG / 09.04.
ab 13.45 Uhr / Cineplex

Stadtwerke Marburg GmbH
Am Krekel 55 • 35039 Marburg

STADTWERKE MARBURG

„Das alles zusammen im Team zu entwickeln, zu gestalten und daran mitzuwirken, hat ungeheuer viel Spaß gemacht."

Gute Kinderstube

Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Event- und Veranstaltungsplanung sowie Service rund um das Thema Kundenbindung und -neugewinnung, das sind in Kürze die Aufgaben des Marketingteams der Stadtwerke Marburg. Als 1998 die Energiemärkte liberalisiert wurden, war das zugleich die Geburtsstunde der Marketingabteilung.

Zu den Frauen und Männern der ersten Stunde gehörte auch Monika Mross. Die kaufmännische Angestellte hatte nach ihrer hausinternen Ausbildung seit 1992 zunächst im Kundenzentrum und im Nahverkehr gearbeitet und wechselte dann 1999 in die neue Abteilung Marketing. Anstatt behördlicher Preisblätter waren nun ansprechende Produktflyer gefragt, Werbekampagnen, Sponsoring und natürlich attraktive Kundenbindungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die stets ausgezeichneten Förderprogramme der Stadtwerke Marburg. „Wir haben komplett bei Null angefangen. Das alles zusammen im Team zu entwickeln, zu gestalten und daran mitzuwirken, hat ungeheuer viel Spaß gemacht", erzählt Monika Mross. Nach der Geburt ihrer Kinder (heute 18 und 11 Jahre alt) war für sie klar: „Ich liebe meine Familie und ich liebe meinen Beruf, beides zu vereinbaren war für mich unabdingbar." Und der Arbeitgeber Stadtwerke Marburg, dem Familienfreundlichkeit wichtig ist, ermöglichte ihr diesen Wunsch. Anfangs teilte sie sich die Stelle mit einer Kollegin, je größer die Kinder wurden, umso mehr wuchsen auch wieder die Arbeitsstunden und die beruflichen Herausforderungen.

2016 wurde Monika Mross zur Marketing-Abteilungsleiterin berufen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.
Teilzeitarbeit in einer Führungsposition gehört ebenso zum Selbstverständnis der Unternehmensphilosophie wie Männern und Frauen Teilzeitarbeit möglichst nach eigenen Wünschen zu bewilligen. 46 verschiedene Teilzeitmodelle gibt es in der Unternehmensgruppe Stadtwerke Marburg. Im Team von Monika Mross arbeiten drei Kolleginnen mit Kindern je nach Wunsch zwischen acht und 30 Stunden. „Für uns als Mütter ist unsere Abteilungsleiterin einfach ein Vorbild. Wir sind sehr froh und dankbar darüber, dass wir unsere Arbeitszeit so flexibel einteilen können. Gleichzeitig wissen wir, dass wir nach der Familienphase beruflich wieder richtig einsteigen können, egal ob mit 30, 40, 50 oder auch später."

Ein Team und eine Seele: Natascha Kornemann, Monika Mross, Melanie Lang und Pinar Kethüda

Herr der Motoren

Stefan Wagner und die Werkstatt Nahverkehr

„Ich habe eine große Leidenschaft für Verbrennungsmotoren", sagt Stefan Wagner. Als der 36-Jährige 1999 seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker bei den Stadtwerken Marburg begann, war das noch ein klassischer „Schrauberjob" mit Motoröl und viel Mechanik, der ein gutes Gespür für das Eigenleben von Motoren und Getrieben forderte. Doch das änderte sich schnell. Mit der fortschreitenden Fahrzeugtechnik wurden zunehmend elektronische, mechatronische und heutzutage auch digitale Schlüsselqualifikationen wichtig. Stefan Wagner erkannte die Zeichen der Zeit und startete, den fertigen Gesellenbrief als Kfz-Mechaniker in der Tasche, gleich noch eine zweite Ausbildung zum Kfz-Elektriker bei den Stadtwerken Marburg, die er als Innungsbester 2006 beendete.

Eine Festanstellung bei den Stadtwerken Marburg im Bereich Kfz-Elektriker mit Schwerpunkt Daten-, Kommunikations- und Fahrgastinformationstechnik bildete bis 2015 die Basis von Stefan Wagners beruflicher Tätigkeit. Berufsbegleitend qualifizierte er sich zunächst zum Kfz-Technikermeister, um daran noch ein Abendstudium Bachelor of Engineering Maschinenbau an der Hessischen Berufsakademie anzuschließen.

Beim folgenden Wechsel in den Bereich Netze, war er dort zunächst beim Controlling Managementsysteme mit der Implementierung des Technischen Sicherheitssystems (TSM) beauftragt. Im Anschluss daran beschäftigte sich Stefan Wagner dann als Teamleiter Wärmeerzeugung/Energiedatenmanagement der Stadtwerke Marburg unter anderem mit der Optimierung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Seit Januar 2020 ist er als Abteilungsleiter Werkstatt Nahverkehr von den richtig großen Maschinen zurück zu den Wurzeln gekehrt. Hier kümmert er sich nicht nur um die technische Instandhaltung und die gesetzlichen Fahrzeugüberprüfungen sämtlicher Fahrzeuge des Fuhrparks der Stadtwerke Marburg, sondern auch um die Fahrzeuge ihrer Tochtergesellschaften und des Dienstleistungsbetriebs Marburg. Mit seinen 20 Mitarbeitern ist er für über 500 Fahrzeuge verantwortlich. Von Kleintraktoren über Pkw bis zu 77 Bussen – davon 48 Erdgasbusse – und 20 Müllfahrzeugen reicht sein sehr komplexes Aufgabengebiet, das alle Formen der Verbrennungsmotoren und auch E-Fahrzeuge umfasst.

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist." (Henry Ford)

Elektromobilitätstag am 17. Mai

Mobilitätskonzepte für die Zukunft

Die Elektromobilität gilt als eine der Zukunftstechnologien. Entsprechend befindet sich die Automobilindustrie in einem tiefgreifenden Wandel. Mit dem Umstieg auf den Elektromotor verändern sich die bisherigen Fahrzeug- und Antriebskonzepte grundlegend und tragen dabei zur CO_2-Reduktion bei.

Wo geht die Reise hin? Was leisten die neuen Antriebskonzepte? Wie weit ist die Batterieentwicklung?

Antworten auf diese Fragen gibt es beim ersten Elektromobilitätstag am Sonntag, 17. Mai, den die Stadtwerke Marburg auf ihrem Firmengelände Am Krekel von 11 bis 17 Uhr veranstalten.

Erleben Sie an diesem Tag die Vielseitigkeit der Elektromobilität: Es erwarten Sie zahlreiche Autohersteller mit Elektro- und Hybridfahrzeugen und Probefahrten. Außerdem gibt es für alle Bürgerinnen und Bürger umfangreiche Informationen zu Ladetechnologien und Fördermöglichkeiten der Stadtwerke Marburg für Elektrofahrzeuge und -fahrräder. Um 15 Uhr hält der renommierte Batteriexperte Prof. Joachim Sann von der Justus-Liebig Universität in Gießen einen Vortrag zum Thema „Wie gut sind Lithium-Ionenbatterien – brauchen wir die ‚Superbatterie'?".

Bei einer Tombola können 300 Preise gewonnen werden. Für ein Kinderprogramm und das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

► Weitere Informationen:
www.stadtwerke-marburg.de

Gut vernetzt

Nahverkehrsexpertin Birgit Stey sorgt für die ÖPNV-Finanzierung

Sie ist die Managerin, die dafür sorgt, dass der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) rollt und die Fahrgäste bestens über die Busverbindungen informiert sind. Seit Anfang 2016 ist Birgit Stey Geschäftsführerin der Stadtwerke Marburg Consult GmbH (SWMC). Zusammen mit ihrem Kollegen, Geschäftsführer Christoph Rau, trifft sie Entscheidungen nach dem Stadtwerke „Vier-Augen-Prinzip". Die Mittvierzigerin managt die Finanzierung und Kommunikation des Nahverkehrs, sie leitet die Mobilitätszentrale in der Weidenhäuser Straße 7, sie ist verantwortlich für die betriebswirtschaftliche Abrechnung des ÖPNV und den Vertrieb.

Die Nahverkehrsexpertin kümmert sich aber längst nicht nur in Marburg, sondern auch hessenweit um den Bestand und den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs. In der zu diesem Zweck gegründeten Landesarbeitsgemeinschaft ÖPNV Hessen gehört Stey zu den Vorstandsmitgliedern. Außerdem ist sie Mitglied im Strategiekreis des Rhein-Main-Verkehrsverbunds und fungiert als eine von drei Sprechern der Mittelhessenrunde – dem Zusammenschluss mittelhessischer lokaler Nahverkehrsorganisationen.

Birgit Stey ist zudem für Unternehmen und Organisationen Ansprechpartnerin für ÖPNV-Großkundenverträge wie zum Beispiel das neue RMV-weite Job-Ticket. Die gebürtige Marburgerin bezeichnet sich gerne als ein „Stadtwerkegewächs". Nach ihrem Abitur 1993 an der Martin-Luther-Schule begann sie bei den Stadtwerken ihre Ausbildung zur Industriekauffrau, die sie zwei Jahre später erfolgreich abschloss. Als 2003 die SWMC gegründet wurde, wechselte sie zu dem Stadtwerke-Tochterunternehmen. Bereits fünf Jahre später wurde Birgit Stey dort zur Prokuristin ernannt.

Als lokale Nahverkehrsorganisation erarbeitet die SWMC den Nahverkehrsplan, die Fahrpläne sowie die Verkehrsleistungen für den Öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Marburg und plant diese organisatorisch und betriebswirtschaftlich. Die Stadtwerke-Tochter ist ebenfalls zuständig für die Fahrplanhefte, Haltestellenaushänge, Werbung und Broschüren im ÖPNV-Bereich. Außerdem betreibt die SWMC die Mobilitätszentrale. Zu ihren Dienstleistungen gehört die Betreuung Stadtwerke-eigener und fremder Parkhäuser sowie die Veröffentlichung des Flyers „Parken und Einkaufen". Das Marburger Parkleitsystem ist von der SWMC ebenso aufgebaut worden, wie das Dynamische Fahrgastinformationssystem in Marburg und die Haltestellen-App DYFIS-Talk. Mit der Einrichtung des sogenannten „Handyparkens" ist zudem das digitale Bezahlen von Parkgebühren möglich.

Für Ihren gelungenen Auftritt

Feiern und Tagen im TTZ

Das perfekte Ambiente für eine erfolgreiche Tagung oder ein unvergessliches Fest: Das Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) am Rande des Marburger Südviertels ist der richtige Ort für Veranstaltungen jeglicher Art. Hier können Sie sowohl Hochzeiten und Familienfeste als auch Empfänge, Kongresse, Vorträge und Seminare für 15 bis 300 Personen veranstalten. Die attraktiven Tagungs- und Veranstaltungsräume, die zwischen 30 m² und 250 m² groß sind, bieten die Möglichkeit individueller Bestuhlung und bedarfsgerechter Konferenz- und Präsentationstechnik. Die Veranstaltungsprofis vom TTZ stellen sich auf Ihre Wünsche ein und planen individuell nach Ihren Bedürfnissen Ihr Event: Genießen Sie Ihre Veranstaltung, wir kümmern uns um den Rest!

Dabei darf das leibliche Wohl selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Das Restaurant im Erdgeschoss des Technologie- und Tagungszentrums bietet einen flexiblen Cateringservice für Veranstaltungen an. Soll es ein Finger-Food-Buffet sein, ein Sektempfang mit Canapés, mehrgängige Menüs oder kleine Stärkungen für die Konferenzpausen – das erfahrene Küchenteam stellt das Passende für Sie zusammen.
Das Restaurant im TTZ bietet zudem für Mieter, Gäste und Besucher werktäglich einen frisch zubereiteten und preiswerten Mittagstisch an. Selbstverständlich kann auch der Restaurantbereich für Veranstaltungen jeder Art genutzt werden. Für die Kleinsten gibt es einen Kinderstuhl sowie einen Wickelraum mit Wickeltisch.

Eine barrierefreie Ausstattung ist auf allen Ebenen vorhanden.
Das TTZ vermietet eine Fläche von 5950 m² an technologieorientierte Unternehmen. Die Größe der angemieteten Büroflächen variiert zwischen 19 m² und 490 m². Der Anschluss an die Datenautobahn ist hier über das Hochgeschwindigkeits-CityNet und das Glasfasernetz der Stadtwerke Marburg möglich. Alle Arbeitsplätze verfügen über eine zeitgemäße Datenverkabelung. Auf dem TTZ-Gelände stehen 30 kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Außerdem gibt es in der nächsten Umgebung viele öffentliche Parkplätze.

► Weitere Informationen:
www.ttz-marburg.de

Saubere Arbeit

Herbert Gärtner: Ein Mann der ersten Stunde

2019 war für Herbert Gärtner ein besonderes Jahr. Die Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG) feierte ihr 25-jähriges Bestehen – und er selbst sein 40-jähriges Dienstjubiläum.
Als er 1979 seine Ausbildung bei der Universitätsstadt Marburg begann, waren die Veränderungsprozesse der 1990er Jahre – wie die Verwaltungsreform, die wettbewerbsrechtlichen Vorgaben auf europäischer Ebene und die damit einhergehende Liberalisierung der Märkte – noch nicht absehbar. Wie viele andere Kolleginnen und Kollegen seiner Generation, hat Herbert Gärtner die Veränderungen im öffentlichen Sektor jedoch nicht nur mitverfolgt, sondern auch wesentlich mitgestaltet.
Mit der Gründung der Marburger Kompostierungsgesellschaft mbH fing es an. Ab 2002 firmierte die Gesellschaft im Zuge einer grundlegenden Aufgabenerweiterung dann neu als Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG), und Herbert Gärtner wechselte als Abteilungsleiter in die Stadtwerke-Tochtergesellschaft. Das Ziel war, den Bereich der gewerblichen Abfallentsorgung im Wettbewerb neu aufzustellen.

„Wir wollen für unsere Kundinnen und Kunden gute Preise, einen zuverlässigen Service und höchste Umwelt- und Qualitätsstandards garantieren."

Am Anfang stand die Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb, die Vermarktung der Entsorgungsdienstleistungen im gewerblichen Bereich und last but not least der Aufbau eines guten Teams.
„Wir mussten uns ganz neu im Wettbewerbsverfahren aufstellen, und gleichzeitig wollten wir für unsere Kundinnen und Kunden gute Preise, einen zuverlässigen Service und höchste Umwelt- und Qualitätsstandards garantieren", sagt Herbert Gärtner. „Über die Jahre sind wir klein, aber fein gewachsen und bieten unsere Entsorgungsdienstleistungen mittlerweile im ganzen Landkreis Marburg-Biedenkopf an." Dazu gehören Containerdienste, Gastro-Tonne sowie komplette Entsorgungslösungen für den gewerblichen Bereich – alles ausgerichtet auf den jeweiligen Bedarf der Kundinnen und Kunden.
Aktuell wieder besonders gefragt: Die Container des zertifizierten Entsorgungsfachbetriebs. „Sobald die ersten Schneeglöckchen aus dem Boden wachsen, kommen hier die Bestellungen rein", weiß Herbert Gärtner. Es wird gebaut, entrümpelt oder auch der Garten neu angelegt – und dann sind die passenden Container der MEG gefragt. 400 Stück besitzt das kommunale Unternehmen mittlerweile, und je nach Art und Menge des zu entsorgenden Materials stehen den Kundinnen und Kunden verschiedene Absetz- und Abrollmulden in den passenden Größen zur Verfügung.

► Weitere Informationen:
Marburger Entsorgungs-GmbH
Am Krekel 55
35039 Marburg
Gewerbeabfall:
(06421) 205-700
Kompostierungsanlage:
(06421) 93090
www.entsorger-marburg.de

Rätseln Sie mit!

1. Preis: ein marburgGUTSCHEIN im Wert von 200 €
2. Preis: ein marburgGUTSCHEIN im Wert von 100 €
3.–5. Preis: je ein marburgGUTSCHEIN im Wert von 50 €

Teil des Weinstocks	Zeitabschnitt	41. US-Präsident		Heldendarstellerin	Gruppe, Kolonne		Nahostbewohner		ohne fremde Hilfe
				geistliches Lied		1			
hochroter Farbstoff							Metall-, Steinschneiderin		Kurort in der Schweiz
Abk.: Ostsüdost				Warendepot					
	6								
High Society		lustiger Unfug		römischer Kaiser	gestreckt				
							4	ehem. schwedische Popgruppe	
verteidigend	unverfälscht		altägyptische Göttin		NATO-Truppe im Kosovo	herstellen, produzieren			
	2					Kosename des Großvaters		Zeiteinheit	Qualitätsweinkategorie (Abk.)
Kreis, Bereich		auf der Stelle, augenblicklich							Kfz.-Z.: Uecker-Randow
				medizin. verwendete Drogen					
asiat. Völkergruppe		geflochtenes Garn			3				Sprengkörper

angenehm, behaglich	Spielkarte		erster Mensch im Weltall		engl. Grafschaft		barmherzig	Zeitabschnitt
			Stadt in Irland					
					Beinbekleidung		chines. Dynastie	
			Leitmotiv			7		
			Ausdruck beim Skatspiel	Göttervater der nord. Sage				
	Wahnwitz	5						
				Ackergerät				

2020-586-001

1 2 3 4 5 6 7

Einsendeschluss: 30.04.2020

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und schicken Sie eine frankierte Postkarte, ein Fax oder eine E-Mail mit Ihrem Absender, Ihrer Altersangabe sowie dem Lösungswort an: Stadtwerke Marburg GmbH, Abteilung Kundenservice, Vertrieb und Handel, Am Krekel 55, 35039 Marburg; Telefax: (06421) 205-331; E-Mail: servicemagazin@swmr.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren und nur für Personen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Marburg dürfen nicht teilnehmen. Persönliche Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet, nicht an Dritte weitergegeben und nach Ziehung der Gewinner gelöscht. Die Informationspflichten gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter: https://www.stadtwerke-marburg.de/fileadmin/Datenschutz/Infopflichten_Gewinnspiel.pdf

So erreichen Sie uns

Strom, Erdgas, Wärme, Wasser, Abwasser, Nahverkehr, Parkraum, Immobilien, Veranstaltungen, Entsorgung, DSL-Internetzugänge, Glasfaser

Kundenzentrum Am Krekel
Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo–Fr 8–18 Uhr
(06421) 205-505
www.stadtwerke-marburg.de

Abfallservicebüro
(06421) 205-850

Entstörungsdienst
(06421) 205-0

Mobilitätszentrale
Weidenhäuser Straße 7
35037 Marburg
Mo–Fr 9–18 Uhr
(06421) 205-228
(06421) 205-205 (AST)

MEG – Marburger Entsorgungs-GmbH
Am Krekel 55, 35039 Marburg
Gewerbeabfall: (06421) 205-700
Kompostierungsanlage: (06421) 93090
www.entsorger-marburg.de

Technologie- und Tagungszentrum
Softwarecenter 3, 35037 Marburg
Veranstaltungsservice: (06421) 205-160
www.ttz-marburg.de

STADTWERKE MARBURG